



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG

JULI 2006

NR. 2 /2006

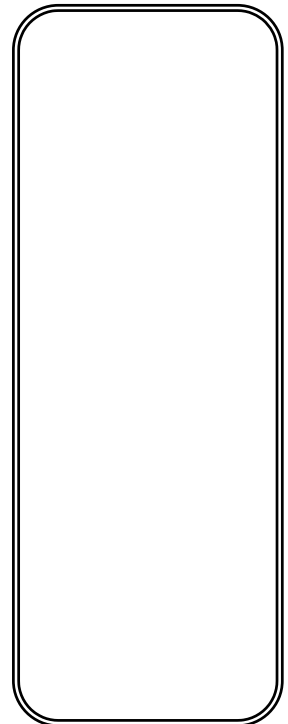
Bar freigemacht beim Postamt 2831 Warth

INHALT:

- Seite 2 Wochenenddienst der prakt. Ärzte
Röntgenuntersuchung
- Seite 3 Wochenenddienst der Zahnärzte
Blumenschmuckwettbewerb
- Seite 4 - 7 Müllbeseitigung
- Seite 8 Hauskrankenpflege
Tourismusverband Bucklige Welt
- Seite 9 Bildungsberatung
- Seite 10 - 11 World Masters Senioren-
Orientierungslauf Weltmeisterschaft
- Seite 11 Eich- und Vermessungsamt
ÖBB-Sommertickets
- Seite 12 Mitteilung des Zollamtes
Veranstaltungen



*wünschen
Bürgermeister,
Gemeinderäte und Bedienstete
der Marktgemeinde
Scheiblingkirchen-Thernberg*





WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
SA 1.	DR. SPREITZHOFER	SA 5.	DR. WILSCHER	SA 2.	DR. WIEBECKE
SO 2.		SO 6.		SO 3.	
SA 8.	DR. WILSCHER	SA 12.	DR. WIEBECKE	SA 9.	DR. WILSCHER
SO 9.		SO 13.		SO 10.	
SA 15.	DR. PILZ	DI 15.	DR. PILZ	SA 16.	DR. WIEBECKE
SO 16.				SO 17.	
SA 22.	DR. WIEBECKE	SA 19.	DR. SPREITZHOFER	SA 23.	DR. SPREITZHOFER
SO 23.		SO 20.		SO 24.	
SA 29.	DR. PILZ	SA 26.	DR. PILZ	SA 30.	DR. PILZ
SO 30.		SO 27.			

Dr. SPREITZHOFER, Scheiblingkirchen	Tel. 02629/5000
Dr. WIEBECKE, Warth	Tel. 02629/2540
Dr. PILZ, Grimmenstein	Tel. 02644/7227
Dr. WILSCHER, Edlitz	Tel. 02644/6018

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem Aufsuchen der Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

URLAUBSREGELUNG

Dr. Spreitzhofer	-	Urlaub vom 22. 7. bis 11. 8. 2006 und vom 2. 9. bis 10. 9. 2006
Dr. Wiebecke	-	Urlaub vom 26. 6. bis 16. 7. 2006
Dr. Pilz	-	Urlaub vom 11. 9. bis 22. 9. 2006
Dr. Wilscher	-	Urlaub vom 12. 8. bis 3. 9. 2006

RÖNTGENUNTERSUCHUNG

Am Mittwoch, den 26 April I. J. wurden von der NÖ Landesregierung kostenlose Röntgenuntersuchungen durchgeführt.

An diesen Untersuchungen, bei denen Lunge, Herz, Schilddrüse und große Gefäße untersucht wurden, haben 40 Personen in Scheiblingkirchen und 26 Personen in Thernberg, teilgenommen.

WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST der ZAHNÄRZTE



JULI 2006

1/2	Dr. REIN Edda Karin	Ternitz	02630 / 334 90 13
8/9	Dr. DOBERNIG Gabriela	Neunkirchen	02635 / 622 57
15/16	Dr. DROG Daniel	Aspang	02642 / 535 10
22/23	Dr. SCHMER Anca	Wimpassing	02630 / 383 64
29/30	Dr. AICHBERGER Jörg-Josef	Kirchberg/W.	02641 / 213 71

AUGUST 2006

5/6	Dr. FUX Karl	Payerbach	02666 / 542 40
12/13/15	Dr. SCHERBICHLER Rudolf	Ternitz	02630 / 367 59
19/20	Dr. DROG Daniel	Aspang	02642 / 535 10
26/27	Dr. SCHMER Anca	Wimpassing	02630 / 383 64

SEPTEMBER 2006

2/3	Dr. AICHBERGER Jörg-Josef	Kirchberg/W.	02641 / 213 71
9/10	Dr. LOITZL Hermann	Reichenau/Rax	02666 / 528 50
16/17	Dr. ROEDL Walter	Wimpassing	02630 / 333 73
23/24	Dr. KORNFELL Peter-Ulrich	Pitten	02627 / 822 26
30	Dr. TESAR Irene	Ternitz	02630 / 382 78

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Die Gemeinde wird sich auch heuer nicht an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ beteiligen. Es wird jedoch – wie in den vergangenen Jahren – wieder ein eigener Blumenschmuckwettbewerb der Gemeinde veranstaltet. Es werden die gemeldeten Privathäuser mit dem „schönsten Blumenschmuck“ bewertet und prämiert.

Wir ersuchen **um Anmeldung bis Freitag 4. August !**

Ich darf hier allen Bewohnern, welche durch den Blumenschmuck ihrer Häuser und Gärten wesentlich zur Ortsbildverschönerung beitragen danken, ein besonderes Dankeschön an jene, die sich auch heuer wieder aktiv an der Pflege und am Gießen der öffentlichen Blumenkisterl und Rabatte beteiligen.



MÜLLABFUHRTERMINE 2006

GRÜNE TONNE:

Alle Haushalte:

Mittwoch, 28. Juni 2006
Mittwoch, 2. August 2006
Mittwoch, 6. September 2006
Donnerstag, 12. Oktober 2006
Mittwoch, 15. November 2006
Mittwoch, 20. Dezember 2006

Einpersonenhaushalte (Grüne Tonne mit Punkt):

Mittwoch, 2. August 2006
Donnerstag, 12. Oktober 2006
Mittwoch, 20. Dezember 2006

NASSMÜLLABFUHR 2. Halbjahr 2006:

Abfuhrbereich I: Scheiblingkirchen, Gleißefeld und Witzelsberg

Abfuhrbereich II: Reitersberg, Weingart, Neustift, Thernberg-Markt, Innerschildgraben, Ofenbach und Miesleiten

Abfuhrbereich III: Ofenberg, Urbach, Kreuth, Schlag, Eichberg, Grub, Steinhof, Stögersbach, Hart, Breitenstein, Ober- und Unterarzberg, Auserschildgraben und Stanghof

ABFUHRBEREICH I	ABFUHRBEREICH II	ABFUHRBEREICH III
10. Juli	3. Juli	3. Juli
24. Juli	17. Juli	17. Juli
8. August	31. Juli	31. Juli
7. August	14. August	14. August
21. August	28. August	28. August
4. September	11. September	11. September
18. September	25. September	25. September
2. Oktober	9. Oktober	9. Oktober
16. Oktober	23. Oktober	-----
30. Oktober	6. November	6. November
13. November	20. November	-----
27. November	4. Dezember	4. Dezember
11. Dezember	18. Dezember	-----
27. Dezember (Mittwoch)	2. Jänner 2007 (Dienstag)	2. Jänner 2007 (Dienstag)



SPERRMÜLLABFUHR

Da seit zwei Jahren eine neue Verordnung des Landes NÖ besteht, welche die Deponierung des Sperrmülls nicht mehr zulässt, müssen alle Sperrmüllfraktionen der Verbrennung zugeführt werden. Dies bedeutet eine weitere genaue Trennung und eine wesentliche Kostensteigerung. Der Sperrmüll muss daher schon bei der Abfuhr in 2 bis 3 Fraktionen getrennt werden. Viele Gemeinden des Bezirkes haben daher schon auf ein „Bringsystem“ umgestellt. Da dies für viele Gemeindebürger mit großem Aufwand verbunden ist, werden wir heuer den Sperrmüll wie bisher abholen. Dies bedeutet auch für die Gemeinde einen erheblichen Mehraufwand, da mit mindestens zwei Fahrzeugen gefahren werden muss. Wir ersuchen daher bereits vor Ort um Vorsortierung in nachfolgende Fraktionen:

Kategorie 1: *Holzabfälle, behandeltes Holz, Rohspanplatten aus Holz, oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Holzfenster ohne Glas und unbehandeltes Holz, sowie Baumstümpfe.*

Kategorie 2: unbehandelter (unsortierter) Sperrmüll, Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster.

Eine genaue Trennung ist unbedingt erforderlich, da die Kosten für die Gemeinde bei Kategorie 1 ca. € 120,00 und bei Kategorie 2 ca. € 250,-- je Tonne betragen. Sollte sich zeigen, dass die Trennung vor Ort nicht funktioniert, muss im nächsten Jahr auf das Bringsystem umgestellt werden. Es erfolgt dann 1 x monatlich ein Abgabetag am Bauhof in Scheiblingkirchen. **Auf grund der hohen Entsorgungskosten muss für Mengen, welche die normale Haushaltsmenge überschreiten, ein Kostenbeitrag verlangt werden. Größere Mengen werden nur mitgenommen, wenn eine Person zur Mithilfe bei der Beladung und zur Gebührenbestätigung anwesend ist.** Die Bediensteten werden entsprechende Lieferscheine ausstellen; die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde. Für Haushaltsmengen (ca. 250 kg) ist die Abfuhr weiterhin kostenlos. Die Abfuhr von Eisen und Metallen erfolgt wieder im Frühjahr 2006.

Die Abfuhr des Sperrmülls (ohne Eisen und Metalle) erfolgt am

Dienstag, 26. September 2006

Abgeführt werden:

Alle sperrigen Waren (außer Eisen und Metallen, Elektrogeräten usw.), welche nicht in die Grünen Tonne passen. Kleinere Sachen, welche in die Grüne Tonne gegeben werden können, werden **nicht** mitgenommen. Die Gegenstände sind am **Dienstag, dem 26. September ab 6.00 Uhr** vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen.

Weiters dürfen wir Sie ersuchen, **Tuchenden und Pölster** nur gut gekennzeichnet abzugeben.

Bitte nicht in die Grüne Tonne geben!!

Durch die Federn kann es zu großen Problemen beim Häcksler kommen, was unter Umständen sehr teure Reparaturen zur Folge haben kann.



SONDERMÜLLABFUHR

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind.

Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste €1,-, 1 kg Medikamente €2,- usw., wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen. Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten):

Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel.

**NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg
Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind €2,- pro kg zu bezahlen.**

Medikamente werden kostenlos übernommen.

Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren** und so zu verpacken, dass sich niemand verletzen kann.

KFZ-Batterien geben Sie bitte beim Kauf einer neuen Batterie zurück - es besteht Rücknahmepflicht. Wir bezahlen derzeit **pro kg KFZ-Batterien €1,-**, die wir auch bei der Abgabe kassieren müssen.

Bei **Altöl (Motoröl)** nutzen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit **€ 0,50 per kg Altöl** und müssen dies auch von Ihnen verlangen.

Radios, Plattenspieler, Elektronikteile, Kleinbatterien und Knopfzellen werden ebenfalls noch kostenlos übernommen.

PKW-Reifen - die Abgabe kostet

mit Felge € 5,00 per Stück

ohne Felge € 3,00 per Stück

(das sind die Kosten, die auch wir bei der Entsorgung zahlen müssen)

Leuchtstofflampen - Leuchtstoffröhren:

Nützen Sie die Gelegenheit, beim Neukauf diese Leuchtstoffröhren- oder Lampen zurück-zugeben oder verwenden Sie den Einsatz (Pickerl) für die Rückgabe.

Wir müssen **pro Leuchtstofflampe und Leuchtstoffröhre €3,00** verrechnen.

Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!

Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten! Zuwiderhandelnde müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.

Die Entsorgung des Sondermülls erfolgt am
SAMSTAG, 21 . Oktober 2006

von 8.00 - 9.00 Uhr beim Lagerhaus Thernberg
von 9.30 – 10.30 Uhr beim Friedhof Scheiblingk.
von 11.00 – 12.00 Uhr beim FF-Haus Gleißefeld

MÜLLTRENNUNG

Da im Nassmüll immer wieder vermehrt Kunststoffe, Blechdosen usw. enthalten sind, welche ausnahmslos in die Grüne Tonne gehören, ist sehr oft eine Wiederverwertung bzw. Kompostierung nicht möglich. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten, da dieser Müll der Verbrennung zugeführt werden muss.

Achten Sie daher besonders auf eine exakte Trennung!!!

Bis zur Einführung der Verpackungsverordnung war es nicht notwendig, Milch- und Saftpackerl, Kunststoffbecher usw. zu trennen, da dies als Restmüll behandelt wurde. Aufgrund der Verpackungsverordnung sind

**DOSEN, GLÄSER, FLASCHEN, KUNSTSTOFFBECHER, MILCH- u. SAFTPACKERL
NUR ÜBER DIE GRÜNE TONNE ZU ENTSORGEN!!!!!!!!!!!!!!**

IN DEN NASSMÜLLSACK (-TONNE) GEHÖREN:

KÜCHENABFÄLLE: Fruchtschalen (von Obst, Nüssen usw.), Speise- u. Lebensmittelreste, Gemüseabfälle (von Kartoffeln, Gurken, Salat, Kohl usw.), Eierschalen, Pflanzen, Pflanzenreste, Reisig, Blätter, Stengel, sonst. Gartenabfälle, Gestecke, Blumenerde,.....

NASSSTOFFE: Kaffeefilter, Teebeutel,.....

SONSTIGES: Kehricht, Haare, Staubsaugerbeutel, Einstreu von Kleintieren, Federn, Felle, Käse, Wurst- und Fettpapier, Windeln, Damenbinden,.....

UM BESONDERE BEACHTUNG WIRD ERSUCHT !!!!!!!!!!!!!!!

SPEISEFETTENTSORGUNG

Speisefette und Frittieröle machen große Probleme im Kanalsystem und in der Kläranlage. Das in unserer Gemeinde eingeführte Entsorgungsangebot wird sehr gut angenommen. Sie können bei der Gemeinde zum Selbstkostenpreis einen verschließbaren Eimer erwerben, den Sie zu nachstehenden Terminen am Bauhof der Gemeinde abgeben bzw. entleeren können.

Die Übernahme der verschlossenen Eimer erfolgt **jeden 1. Freitag in Monat von 11.00 bis 12,00 Uhr** (falls Feiertag am 2. Freitag) im neuen Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße 131 (Bitte Hinweisschilder beachten!)



Caritas bietet Hauskrankenpflege

Schwer kranke Menschen zuhause pflegen

Ein Leben zuhause bis zuletzt wünschen sich viele alte und pflegebedürftige Menschen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Caritas bieten hier mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon und mit dem Mobilien Hospiz Hilfe an. In der Pflege schwerkranker Menschen werden viele vorher alltägliche Dinge zur Herausforderung: Essen, Liegen, Sprechen und bei an Demenz erkrankten Menschen kommt oft auch eine Orientierungslosigkeit hinzu. Immer häufiger werden schwer kranke Menschen frühzeitig aus den Krankenhäusern entlassen und pflegende Angehörige müssen sehr plötzlich mit einer für sie völlig neuen Situation zurechtkommen. Immer wieder geht es um die Frage, wann benötige ich Hilfe von außen, welche Hilfe/Unterstützung gibt es überhaupt, ab wann ist Pflege zuhause nicht mehr möglich. Die Mitarbeiterinnen der Caritas stehen Ihnen gerne in diesen schwierigen Situationen zur Seite: Mit Rat und Information und mit tatkräftiger Unterstützung. Warten Sie nicht, bis Sie als pflegende Angehörige am Ende Ihrer Kräfte sind. Auch Sie haben ein Recht auf Erholung zwischendurch! Holen Sie sich frühzeitig Unterstützung und profitieren Sie von der Erfahrung und dem Wissen gut geschulter Caritas-Mitarbeiter, ganz in Ihrer Nähe:

Sozialstation Aspang
Teamleitung DGKS Michaela Markovic

Kirchenplatz 1
2870 Aspang
0664-8252290

Tourismusverband Bucklige Welt

Vorstellung der LEADER+ Region Bucklige Welt in der Gemeinde

Unsere Gemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg ist seit 1. Jänner 2006 Mitgliedsgemeinde der Gemeinsamen Region Bucklige Welt, des Tourismusverbandes Bucklige Welt und des Regionalen Bildungswerks Bucklige Welt. Aus diesem Anlass präsentieren Regionsobmann Friedrich Trimmel und Tourismusobmann Roman Lechner in unserer Gemeinde die Grundlagen der Gemeinsamen Region Bucklige Welt und des Tourismusverbandes sowie die neuesten Entwicklungen.

Regionsobmann Trimmel wird die Ziele und konkreten Projektmaßnahmen der LEADER+ Region Bucklige Welt vorstellen, sowie in weiterer Folge die Regionshomepage besprechen. Tourismusobmann Lechner wird von den Aktivitäten des Tourismusverbandes berichten, insbesondere von der Entwicklung der Marke „Bucklige Welt“. Gemeinderäte, Gemeindesekretäre und –mitarbeiter, Funktionsträger der Wirtschaft, des Tourismus und Obleute der örtlichen Vereine und Organisationen sind

am 19. Juli 2006 um 19,00 Uhr

im Gasthaus Wöhrer in Innerschildgraben Nr. 43

herzlich eingeladen. Ihre Teilnahme bei der Veranstaltung ist für die erfolgreiche touristische bzw. wirtschaftliche Entwicklung und Zukunft unserer Gemeinde sicher von großem Nutzen.

Bildungsberatung Niederösterreich

...ein neues Bürger/innenservice stellt sich vor

Ab September 2006 bieten die Gemeinden der Buckligen Welt ihren Bürger/innen ein neues Beratungsservice an. Dieses gemeinnützige Service soll allen Ratsuchenden die Möglichkeit einer umfassenden und kompetenten **Beratung in Aus- und Weiterbildungsfragen sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung** geben.

Interessierte erhalten hier Antworten auf Fragen wie: „Lehre oder Schule?“, „Matura, was nun?“, „wie kann ich meine momentane berufliche Situation verbessern?“, „welche Förderungen für Weiterbildung gibt es?“ und vieles mehr.

Die **Beratung ist kostenlos**. Sämtliche Kosten werden zur Gänze vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich (Dachverband der gemeinnützigen und gesetzlich anerkannten Erwachsenenbildungseinrichtungen in Niederösterreich) getragen. Genutzt werden kann dieses Service von allen in Niederösterreich wohnhaften Personen. Jedes Beratungsgespräch erfolgt individuell und in einem absolut anonymen Rahmen.

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, wird um **Voranmeldung unter der Telefon-nummer 02742 / 294 - 17481 oder per E-Mail an bildungsberatung@noe-lak.at** gebeten.

Auf Ihr Kommen freut sich Bildungsberater

Wolfgang Grohs

Jahrgang 1966. Berufs- und Bildungsberater des F.E.N (Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich). Ausgebildeter Lebens- und Sozialberater.

Herbsttermine 2006:

Für die Gemeinden Edlitz, Grimmenstein, Scheiblingkirchen-Warth, Thomasberg, Warth:

3. Mittwoch im Monat

16.08.2006 Gemeindeamt Edlitz, 13.30 - 17.30 Uhr

20.09.2006 Gemeindeamt Grimmenstein, 13.30 - 17.30 Uhr

18.10.2006 Gemeindeamt Warth, 13.30 - 17.30 Uhr

15.11.2006 Gemeindeamt Scheiblingkirchen-Thernberg, 13.30 - 17.30 Uhr



Sehr geehrte Gemeindebürger!

Die Senioren- Weltmeisterschaft im Orientierungslauf (WMOC06) steht vor der Tür und wir wollen Sie noch rasch über die letzten – vor allem verkehrstechnischen – Details informieren.

Wie bereits allgemein bekannt sein dürfte, kommen mehr als 4.000 Läuferinnen und Läufer aus 41 Nationen

**am Freitag, dem 07.07.2006,
zum großen Weltmeisterschafts- Finale nach Witzelsberg.**

Der Parkplatz für Busse und PKW's befindet sich auf der ehemaligen B 54 zwischen Seebenstein und Gleißefeld. Zu diesem Zweck hat die Bezirkshauptmannschaft eine Einbahnregelung in Richtung Gleißefeld in der Zeit von **07.00 und 18.00 Uhr** verfügt.

Weitere Parkmöglichkeiten bestehen auf der großen Wiese der Familie Schrammel sowie in der Lindenallee. Die Wettkämpfer werden anschließend mit Shuttle- Bussen bis zur Autobahnbrücke gebracht und marschieren den letzten Kilometer zur Zielwiese der Familie Buchleitner. Die Überquerung der B 54 wird von 2 Beamten der Polizeiinspektion Grimmenstein überwacht.

Anrainer können die Straße nach Witzelsberg benutzen, empfohlen wird aber die Zufahrt über Scheiblingkirchen / Höllgrabenstraße. Für einheimische Zuschauer sowie für Organisatoren und VIPs steht die Wiese unterhalb des Zisshofes als Parkplatz zur Verfügung. Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr werden diesen Abschnitt zwischen der B 54 und Witzelsberg betreuen.

Dazu ein wichtiger Hinweis: Die Wettkämpfer in ihren bunten Laufdressen können am Weg zum Start bzw. beim Ziel beobachtet werden. Den Wald selbst dürfen weder Zuschauer noch Funktionäre oder Trainer an diesem Tag betreten. Die Beeinflussung der Läuferinnen und Läufer – egal ob in positiver oder negativer Hinsicht - wäre sonst zu groß.

Auf Grund der großen Teilnehmerzahlen wurden von uns zwei getrennte Starts festgelegt: einerseits am Waldrand beim Hochbehälter/ Heimkehrerkreuz, andererseits nördlich der Fischteiche. Ab 09.00 Uhr beginnt der Wettkampf mit Karte und Kompass, die Siegerehrung ist für 16.00 Uhr vorgesehen.

Zu einer kurzfristigen organisatorischen Änderung wird es noch am Montag, dem 3. Juli, kommen. Die Bezirkshauptmannschaft hat zwar die L 141 zwischen Natschbach und der Deponie Steinthal in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr gesperrt (ausgenommen Parkplatz der WM- Teilnehmer), das erste „Schnuppertraining“ wird aber im kleinen Waldgebiet bei der Autobahnbrücke Witzelsbergerstraße angeboten. Die Teilnehmer werden ebenfalls mit Shuttlebussen zum Start gebracht.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen Waldbesitzern, den Jagdverantwortlichen, den Mitarbeitern der Freiwilligen Feuerwehr sowie vor allem bei Bürgermeister Karl Stangl für die großartige Unterstützung bedanken. Mein besonderer Dank gilt natürlich der Familie Karl Buchleitner für das tolle Entgegenkommen. Auf Grund meiner 25-jährigen Erfahrung als Veranstalter von Staatsmeisterschaften und Internationalen Mehrtageläufen – zwischen Wechsel und dem nördlichem Waldviertel, zwischen Wienerwald und dem Südburgenland – weiß ich, wovon ich spreche.

Ich hoffe jedenfalls, dass wir einen unfallfreien Wettkampf – unter akzeptablen Wetterbedingungen – erleben können.

Nutzen Sie diese einmalige Chance, wenn die „große“ sportliche Welt im „kleinen“ Witzelsberg zu Gast ist und lassen Sie sich vom Team um Othmar Gruber auch kulinarisch verwöhnen.

Mit sportlichen Grüßen –

Gottfried Tobler, Wettkampfleiter

Infos: www.wmoc06.com togo@aon.at 0650-5871730

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Im Zeitraum Mai bis Oktober des laufenden Jahres werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in unserer Gemeinde Geländebegehungen für die flächen-deckende Aktualisierung der Österreichischen Karte 1 : 50 000 durchgeführt.

Sie werden ersucht, die mit der Erhebung beauftragten Beamten bei Bedarf zu unterstützen.

ÖBB Sommerticket PLUS

Sommer, Sonne, Freizeit - Schülerinnen und Schüler haben es gut in den Ferien. Und damit die Jugend in dieser Zeit auch mobil ist gibt es wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

ÖBB-Sommerticket: Alle Bahnen in ganz Österreich um 19,00 Euro.

Sommerticket PLUS: Alle Regionalbuslinien in Wien ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, alle Bahnen in ganz Österreich gleich dazu um 29 Euro.

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard<26 erforderlich. Die Tickets sind von 1. Juli bis einschließlich 9. September 2006 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 8:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: in Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der ganzen Ferien.

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vnb.at.

Mitteilung des Zollamtes

Sehr geehrte Abfindungsberechtigte!

Mit **1. Juli 2006** treten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft. Für Sie ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Veränderungen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

1. Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline

Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8,00 und 14,00 Uhr.

2. Neu zuständiges Zollamt: Zollamt am Ort Ihres Wohnsitzes (Hauptwohnsitz)

3. Neue Vordrucke

VSt 3: Grunddatenerfassung

VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung

VSt.5: Anzeige einer Reinigung

Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli nicht mehr gültig!

4. Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter www.bmf.gv.at-Formulare-FormulareZoll

Da die Umstellung per 1. Juli 2006 auch EDV-systembedingt einige Änderungen mit sich bringt, sollen in der Zeit zwischen 15. und 30. Juni 2006 keine Abfindungsanmeldungen mit Brennbeginn in dieser Zeit abgegeben werden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Zollamt oder an Ihre zuständige Landwirtschaftskammer.

VERANSTALTUNGEN

in der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
bis Ende September 200650

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort – Veranstalter Musik
7. 7.	Weltmeisterschaft im Orientierungslauf	Witzelsberg WMOC 06
7. 7. bis 9. 7.	FF Fest FF Scheiblingkirchen	7. 7. 21,00 Uhr „RIFF RAFF“, 8. 7. 9. 7. 9:30 Uhr Festgottesdienst und Frühschoppen mit SB Warth- Scheiblingk. u. „Warther Dorfmusik“
23. 7.	Kirchweihfest	Pfarre Scheiblingkirchen
29. 7. und 30. 7.	FF Fest FF Gleißelfeld	FF Gleißelfeld
19. 8. 20:30 Uhr	Countryfest	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingk. Musik: "West Point"
27. 8.	Pfarrfest	Thernberg Pfarre Thernberg
8. 9. bis 10. 9.	Schnidahahn-Roas mit Mostschank	Stanghof bei Thernberg
17. 9. 9:00 Uhr	Erntedankfest	Scheiblingkirchen Bauernbund Scheiblingkirchen
24. 9. bis 29. 10.	Wildbretwochen	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen